



FC Wallisellen
Postfach 179
CH-8304 Wallisellen
Vereins-Nr. 11053
info@fcwallisellen.ch
www.fcwallisellen.ch

Bericht Ressort Senioren 2017

Senioren 30+

Die Rückrunde der Spielzeit 2016/2017 schloss man auf dem fantastischen zweiten Rang ab. Das Ganze verdiente man sich mit einer disziplinierten Leistung über die gesamte Rückrunde. Aus dem strengen Wintertraining resultierte Erfolg und man funktionierte als Mannschaft. Dies wurde auch bei einem angemessenen und verdienten Abschlussfest gefeiert.



Alle Jahre verzückt die FCW 30+-Mannschaft

«Der erste Teil der Saison war nicht leicht aber ereignisreich», meinte Trainer Thomas Maag. Mit dem zweiten Platz am Vorbereitungsturnier in Kloten, 14 Punkten aus 9 Spielen, eiserner Disziplin in Sache Fairness sowie der Qualifikation für den Viertelfinal im Regional-Cup weist die Mannschaft einen ordentlichen Leistungsausweis auf. Negative Schlagzeilen schreibt jedes Team mal, diese Saison würde bei den 30+-Spielern die Überschrift «Nervige Niederlagen» stehen.

Punktverluste gegen den FC Pfäffikon, den FC Küsnacht und auch gegen den FC Oberglatt ankerte die Mannschaft im Tabellenmittelfeld nieder. Die Aussicht für die Rückrunde sieht jedoch vielversprechend aus. Wenn man sich gegen die Tabellennachbarn die volle Punktzahl herausspielt, kann man um den Meistertitel mitspielen. Der zweite Rang wäre gleichbedeutet mit der direkten Qualifikation für den Schweizer Cup. Dort wollen, dort gehören die Senioren des FC Wallisellen hin.

Gut lesen

Wer den letzten Bericht gelesen hat, weiss es. Wer oft im Spöde ist, weiss es. Man liest es wöchentlich in der Zeitung, im Restaurant Bösse's ist es tägliches Gesprächsthema und die Hausfrauen der Gemeinde Wallisellen kennen auch kein anderes Thema mehr: Tobias Müller. Das junggebliebene Eigengewächs kennt keine Gnade mit seinen Gegenspielern. In 1'145 Spielminuten schoss der gelb-blaue Bomber 17 Tore. Alle 67 Minuten fischte der gegnerische Torwart den Ball aus dem Netz. Gratuliere Tobias Müller. Weiter so. Notiz: Messi und Ronaldo wollten dazu keine Auskunft geben. Sie trainieren hart um auf Tobis Niveau zu kommen.

Senioren 40+

Wir ziehen den Hut

Die Senioren 40+ des FC Wallisellen stehen nach der Saison 2016/2017 auf dem 2. Rang. Das Ganze sah lange nach einem Start-Ziel-Sieg für die Gelb-Blauen aus Wallisellen aus. Leider konnte man nicht ganz durchziehen und musste sich am Ende hinter dem FC Sribja Zürich einreihen.

Wie einst die Gladiatoren

Wer kennt die Geschichten der tapferen Krieger im Zeitalter der Gladiatorenkämpfe und Sandalen nicht. Dieser Wille, die Leidenschaft, die Intensität, der Kampfgeist und der Zusammenhalt der Mannschaft in diesem Jahr zeigten sich in all den Cupfights in diesem Jahr.

Hauptsponsor



Ausrüstungssponsor



Turniersponsor



Fitness-Partner



Eines nach dem anderen

Man qualifizierte sich letzte Saison für den Schweizer Cup. Da man nicht wusste, wie hoch das Niveau auf dieser Stufe ist, setzte man sich auch keine konkreten Ziele. Man konnte also frei aufspielen und die Schweizer Senioren-Fussballwelt verzücken.

Es begann mit der Partie gegen den FC Mendrisio. Durch zwei Tore des ehemaligen Halbprofis Robert Rohrer und ein Tor durch Moreno Campigotto konnte man das eng umkämpfte Spiel 3:0 gewinnen. Die erste Überraschung war also bereits gemacht und man konnte sich schon die Taktik für das Viertelfinale ausdenken.

Dort wartete der FC Black Stars aus Basel. Die Black Stars haben eine grosse Vergangenheit im Schweizer Fussball und sind amtierender Cupsieger und Meister. Für den FC Wallisellen war die Reise nach Basel eine grosse Sache. Noch nie hat ein Team liga- und alterskategorienübergreifend (Nachwuchs, Aktive und Senioren) auf nationaler Ebene derart reüssiert.

Die Platzherren beherrschten das Spiel über weite Strecken. Der FCW lag dreimal hinten und schaffte dreimal den Ausgleich. Hier zeigten sich der Spirit und der Teamgeist dieser Mannschaft.

Was dann im Penaltyschiessen passierte war der «füdliblutte Wahnsinn». Der letzte Ball wurde von Hampe gehalten und versetzte die Walliseller Bank und die mitgereisten Fans in Ekstase. Man steht im Halbfinale und schlug den grossen Favoriten aus Basel. Nun wartet der FC Frauenfeld im Halbfinal. Grosse Momente werden durch grosse Möglichkeiten geboren. Nun haben wir wieder eine solche Möglichkeit. Viel Glück, Jungs!

In der Liga steht der FC Wallisellen mit 9 Punkten und den wenigsten Strafpunkten knapp über dem Strich. Man ist aber klar gewillt, diese Saison im sicheren Mittelfeld abzuschliessen.

Seniorenleistungen neben dem Platz

Die Senioren des FC Wallisellens sind nicht nur Fussballer. Sie strecken sich über den ganzen Verein aus. Der Status des Senioren-Fussballs ist in Wallisellen somit sehr hoch. Rund 50 Prozent der Senioren sind im Verein als Helfer, Funktionäre oder einfach als Vater eines Junioren oder einer Juniorin tätig. Wir als FC Wallisellen freuen uns, so eine gute und familiäre Seniorenabteilung zu stellen und der Fussballwelt zu zeigen.

Besten Dank und auf weitere sportliche sowie festliche Momente.

Andrea-Dario Hubmann

Leiter Senioren